



75 Jahre
Bergwirteverein
Alpstein

CHRONIK

75 JAHRE BERGWIRTE-VEREIN



75 JAHRE BERGWIRTE-VEREIN

Die offizielle Gründung des Bergwirte-Vereins Alpstein liegt erst 75 Jahre zurück. Ein Blick in die Chronik zeigt aber, dass in diesem Gebiet bereits ab 1850 die ersten offiziellen Gastgeber durstige und hungrige Berggänger bewirteten. Die Vorfahren der heutigen Alpstein-Wirte erkannten früh das Potenzial und scheuten keine Kosten und Mühen, um während der kurzen Sommersaison für ihre Gäste da zu sein. Meist gelangten Baumaterial und Lebensmittel nur dank purer Manneskraft über unwegsames Gelände zu den einfachen Hütten.

Damit die Alpstein-Wanderer sicheren Weges die eindruckliche Bergkulisse erkunden konnten, wurde sehr viel Zeit und Arbeit in ein gut ausgebautes Wanderwegnetz gelegt. Der gemeinsame Unterhalt und Ausbau der Wanderwege war denn auch einer der Hauptgründe, dass 1942 der Bergwirte-Verein Alpstein aus der Taufe gehoben wurde. Im Lauf der Zeit entwickelte sich aus dieser Zweckgemeinschaft, die jedes Sommerhalbjahr zwischen 900 und 1200 Stunden Fronarbeit für das Wegnetz leistet, eine verschworene Gruppe mit 25 Bergwirtefamilien.

UM 840

KRONBERG

erstmalige Erwähnung des Kronbergs
(Chraunberch – Krähenberg – Kronberg)

1535



WARTH

Liegenschaft Warth, erbaut
durch die Gebrüder Uli & Enz Huber
aus der Lehner-Rhode

1800



BOLLENWEES

Bewirtung von Gästen in der Sennhütte
bereits um ca. 1800

1071



HOHER HIRSCHBERG

«Hirsperc» erstmals erwähnt
in der Stiftungsurkunde
der Pfarrei Appenzell

1579



LEHMEN

erste Besitzer der
Weide im «Laimen» erwähnt



STAUBERN

erster bekannter Besitzer war Jakob
Huber «Melchenuelis» Pfannenstiel,
Brülisau



MEGLISALP

Meglisalp wird erstmals
schriftlich erwähnt im Stiftsbrief
des Abtes von St. Gallen

1623



HOHER HIRSCHBERG

im Kriegsrodel 1623 wird der
Hohe Hirschberg auch als
«Buschgisweid» bezeichnet

1805



AESCHER

Neubau der Hütte durch Josef Büchler

1464



KRONBERG

St. Jakob (Quelle):
Bau eines Kirchleins

1790

MEGLISALP

Michel Schmid aus Stockach
im Badischen ist der erste Landesfremde,
der im Alpstein am
27. Juli tödlich verunglückt



Beginn
Chronik



Besitzerwechsel



Ereignis



Umbau/Ausbau



Eröffnung



Neubau

1827



STAUBERN

Bewirtschaftung der Staubern mit vielen Besitzerwechsel, verbunden mit harter Arbeit (26 Handänderungen)

1851



KAUBAD

Joh. Baptist Rusch kauft die Kaubad-Heimat für 3000 Gulden

1858

MEGLISALP

Josef Anton Dörig «Mattebueb» kauft eine kleine Sennhütte auf Meglisalp, mit der Absicht, diese durch einen Neubau zu ersetzen; Projekt wird bis 1861 partout nicht bewilligt

1829



STAUBERN

Koller Johann Anton baut neues Berggasthaus am heutigen Standort «under der Chanzel»



WARTH

Franz Anton Hörler kauft die Liegenschaft mit dem bereits bekannten Gasthaus um 3000 Gulden und 6 Taler Trinkgeld



KAUBAD

Josef Anton Gmünder übernimmt das Kaubad als Alleinbesitzer für 4700 und 50 Gulden Trinkgeld

1853

AESCHER

Tod des letzten Eremiten auf dem Wildchirchli

1860



AESCHER

Bau des Gasthauses

1837

AESCHER

Verkauf an die Wildkirchlistiftung Willy Räss-Dörig

1854



KAUBAD

Badeanstalt mit heilkräftigem Wasservorkommen

1861

MEGLISALP

Neubau der Sennhütte mit dem Ziel, erste Gäste zu verköstigen

1846



ALTER SÄNTIS

Steinhütte durch Jakob Dörig «Schribesjock» erbaut

1857



RUHESITZ

Jakob Dörig «Schribesjock» erbaut einstöckiges Gasthaus und führt es sechs Jahre selber

1862

EBENALP

erstes Gasthaus durch Johann Anton Schmied

1847

HOHER KASTEN

Steinhütte mit Bretterdach erbaut

1862

MEGLISALP

Gründer der Bergwirtschaft Meglisalp, Josef Anton Dörig «Mattebueb», verkauft an seinen Vetter Josef Anton Dörig «Hansurchesebetoni»

1850



ALTER SÄNTIS

Josef Anton Dörig, «Hansurchesebedöni»



KAUBAD

Joh. Anton Inauen und Josef Anton Gmünder kaufen das Kaubad

1868



ALTER SÄNTIS

Ausbau Stube, 2 Schlafzimmer und 20 Heulager

HOHER KASTEN

Bau einer Schutzhütte mit Heulager für acht Personen



Kauf



Wirtewechsel



Pächterwechsel



Neubau
Transportbahn



Elektrifizierung



Pacht

1870



AESCHER

Johann Jakob Dörig «Schottejockeli»



ALTER SÄNTIS

Andreas Dörig



EBENALP

etliche Handänderungen, letztlich wieder an Johann Anton Schmied



WARTH

Josef Anton Sonderer «Spiesslersebedöni» kauft die Warth

1872



AESCHER

Johann Baptist Inauen



TIERWIS

SAC Toggenburg und Hochalp bauen den Sántisweg durch die «Muusfalle-Ellbogen-Tierwis-Gyrenspitz» zum Sántis

1873



TIERWIS

Bau der ersten Clubhütte

1874



ALTER SÄNTIS

Umbau / Ausbau zum zweistöckigen Gebäude



KAUBAD

Neubau durch Witwe Gmünder

KRONBERG

erste Bergwirtschaft auf dem Kronberg eröffnet, gemäss Inserat im «Appenzeler Volksfreund»; damals wurde nicht oben auf dem Grat, sondern auf der Jakobsalp gewirtet

1879



TIERWIS

Familie Looser aus Ennetbühl übernimmt die Wartung der Tierwis-Hütte

1875



SEEALPSEE

Johann Baptist Stark

1875



KAUBAD

Josef Anton Gmünder Sohn stirbt mit 47 Jahren, Witwe Gmünder-Neff übernimmt die Heimat für 35'420 Franken

1881



SEEALPSEE

Johann Baptist Dörig-Ebnetter erbaut sein Berggasthaus am heutigen Standort



1876



SEEALPSEE

Johann Anton Dörig

1878



SEEALPSEE

Johann Baptist Dörig-Ebnetter

1882



ALTER SÄNTIS

Eröffnung einer ständigen Wetterbeobachtung im Gasthaus



HOHER HIRSCHBERG

dient bis 1882 auch als einfache Alpwirtschaft, bestehend aus Hütte und Melster



Beginn Chronik



Besitzerwechsel



Ereignis



Umbau/Ausbau



Eröffnung



Neubau

1884



AESCHER

Ausbau auf drei Stockwerke

1886



SEEALPSEE

Wirtshaus wird erstmals in Chronik erwähnt: Standort Reslen, Johann Baptist Sutter

1887



ALTER SÄNTIS

Eröffnung Wetterwart-Haus auf dem Säntisgipfel

1889



ALTER SÄNTIS

Landammann Anton Albert Rusch

1892



ALPENROSE

Gasthaus mit Pferdestallung, erbaut und geführt von Josef Anton Wyss-Rusch «Chopflis Tonisepp»



HOHER KASTEN

erstes stattliches Berggasthaus nach zweijähriger Bauzeit eingeweiht



SEEALPSEE

Johann Baptist Dörig-Hersche



KRONE

Ratsherr Jakob Streule «Bleichersjokebueb» ersteigert für 21'320 Franken das Restaurant mit Landwirtschaftsbetrieb



ALPENROSE

1892-1912
Pferdefuhrwerk zur
Touristenbeförderung
ab Appenzell

1893



ALTER SÄNTIS

Johann Baptist Dörig «Sebedönisbisch»

1895



KAUBAD

Kaubad-Wirtin stirbt am 9. März mit knapp 60 Jahren



KAUBAD

Sohn und Tochter Gmünder ersteigern das Kaubad aus Erbmasse für 24'010

HOHER KASTEN

ca. 1895

Bau des sog. Bettenhauses, welches heute noch steht

1896



KAUBAD

Kaubad-Heimat brennt vollständig ab; Kauf durch Franz Anton Koller für 12'000 Franken

1898



MEGLISALP

Neubau der Wirtschaft in der heutigen Grösse durch Josef Anton Dörig «Hansurchesebetoni» nach zweijähriger Bauzeit



WARTH

Franz Sonderer, Sohn des ehemaligen Besitzers, kauft die Liegenschaft

1899



WARTH

Johann Baptist Dörig kauft die Warth für 19'000 und 100 Franken Trinkgeld



WARTH

seit 35 Jahren bewohnt eine Frau die gleiche Stube für einen Zins von 20 Rappen pro Woche; jährlich Fr. 10.40

1900



AESCHER

Franz und Nann Dörig



Kauf



Wirtewechsel



Pächterwechsel



Neubau
Transportbahn



Elektrifizierung



Pacht



TIERWIS

Bau der Transportseilbahn ab der Schwägalp, welche als eine der ältesten Seilbahnen Europas gilt



TIERWIS

J. Zimmermann, Grossvater des legendären Hackbrettspielers der Streichmusik Alder, kauft die Tierwis



EGGLI

das Eggli ist als einfache Alphütte mit Stall am Fusse der Föhnern bekannt



MEGLISALP

1904-1905

Bau der Kapelle Maria zum Schnee



1909

MEGLISALP

Übernahme des Gasthauses durch Johann Josef Dörig «Sebedonissef»

1910



KRONE

Sohn Arnold kauft den Betrieb

1911



PLATTENBÖDELI

Kastenvirt Jos. Anton Dörig «Mattle» erbaute das kleine Gasthäuschen «Sämtisersee»



1902



KAUBAD

Übernahme durch die Appenzell-Innerrhoder Kantonalbank für 10'000; Kauf durch Peter Broger-Gmünder für 6'500 Franken

1905



ALTER SÄNTIS

Bau Liesengratweg



KRONBERG

Aufschwung des Tourismus blieb auch Josef Anton Rusch (1896-1990) «Schotz-Sebedöni» nicht verschlossen

1903



BOLLENWEES

Kauf aus Gant durch Korporation Eugst, Gründung und Übernahme durch Alpgenossenschaft Bollenwees

1907



ALTER SÄNTIS

Bau des Nebenhauses «Bäuli»

1904



KAUBAD

Franz von der Sonne, Kantonsrichter, kauft die Liegenschaft für 15'000 und 100 Franken Trinkgeld

1908



SCHEIDEGG

erste kleine Wirtschaft

1912



ALPENROSE

Eröffnung
Bahnstrecke Appenzell - Wasserauen



Beginn
Chronik



Besitzerwechsel



Ereignis



Umbau/Ausbau



Eröffnung



Neubau

1913



SCHÄFLER

Baubeginn für ein neues Gasthaus auf dem Schäfler durch den damaligen Äscherwirt Franz Dörig «Äscherfrenz»



KRONE

Herr Fuster-Halter erwirbt die Krone Brülisau

1915



SCHÄFLER

Franz Dörig bewirbt ab 12. Juni die ersten Gäste

1916



BOLLENWEES

Neubau Gasthäuschen für rund 30 Personen



SCHÄFLER

Erstellung des Weges vom Schäfler zum Lötzelsälplisattel durch Franz Dörig

1917



PLATTENBÖDELI

Übergabe an Tochter Franziska Fritsche-Inauen



SEEALPSEE

Johann Baptist Dörig-Fuster



RÖSSLI

Martin Dörig-Dobler ersteigert das Restaurant Rössli als Landwirtschaftsbetrieb

1918

AESCHER

Führung durch legendäre «Aescher-Nann»



SCHÄFLER

Franz Dörig stirbt infolge der Spanischen Grippe. Seine Frau Nann führt von nun an den Aescher, das Wildkirchli und den Schäfler



KRONE

Josef Anton Fässler-Brander ist neuer Besitzer

1920



TIERWIS

elektrisches Licht mit Diesel-Generator

LEHMEN

bis 1920: kleines Tätschhüsl als Wohn- und Gasthaus



1921



LEHMEN

Josef Anton Müller-Signer ergattet die Lehmen, baut und vergrössert die hintere Lehmen



KAUBAD

Joh. Baptist Wild-Koller ist für 18'500 und 50 Franken Trinkgeld neuer Besitzer

1922



SCHÄFLER

Tochter Anneli übernimmt mit Ehemann Heinrich Ulmann das Gasthaus



TIERWIS

Herr Dähler kauft die Tierwis



HOHER HIRSCHBERG

erbrechtliche Übernahme durch Witwe Maria Antonia Dobler-Knechtle



RUHESITZ

bis 1922
etliche Handänderungen

1925



SCHÄFLER

Anneli stirbt unerwartet; pachtweise übernimmt Johann BaptistENZLER-Hersche das Gasthaus



SCHEIDEGG

Bau heutiges Gasthaus



HOHER HIRSCHBERG

Josef Anton Signer-Koller *1898 «Dotschesebedonisbueh», Zimmermann, kauft für 27'000 Franken

KRONBERG

infolge Feuchtigkeitsschäden wird an einem anderen Standort, auf dem östlichen Rücken des Kronbergs, eine neue Jakobskapelle errichtet



Kauf



Wirtewechsel



Pächterwechsel



Neubau
Transportbahn



Elektrifizierung



Pacht

1926



SCHÄFLER

Baptist Dörig-Dörig «Bischebadischt», Sohn des Sântiswirts, und seine Frau Theresia erwerben den Schäfler; während den folgenden 43 Jahren macht «Bischebadischt» den ganzen Warentransport mit dem Maultier

1927



RUHESITZ

Anton Dörig «Sepeles Toni» baut zweistöckig aus



EBENALP

Kauf durch Adolf Sutter-Fuchs



1928



KAUBAD

Joh. Baptist Heim-Wild erwirbt das Kaubad für 30'000 Franken



TIERWIS

Dähler verunglückt im Winter beim Aufstieg zur Tierwis-Hütte



TIERWIS

Frau Dähler führt mit Tochter und Knecht, Stäubli Baptist, das Gasthaus weiter

1930

MEGLISALP

Bau eines Maschinenhauses; Installation elektrisches Licht und erstes Telefon



PLATTENBÖDELI

Alfred Fritsche erstellte ein neues Gasthaus



SCHEIDEGG

Josef Zürcher-Oertle (*1898)

1933



SÄNTIS

Baubeginn Sântis-Schwebebahn und Gipfelgebäude



WARTH

Beat Kölbener kauft das Gasthaus für 37'000 und 100 Franken Trinkgeld



WARTH

Namensänderung: aus der Wirtschaft «zum Wald» hintere Wart, wird die Wirtschaft Warth



WARTH

Pächter Johann Anton Goldener

1934



ALTER SÄNTIS

Bau einer Transportanlage zur Bergstation



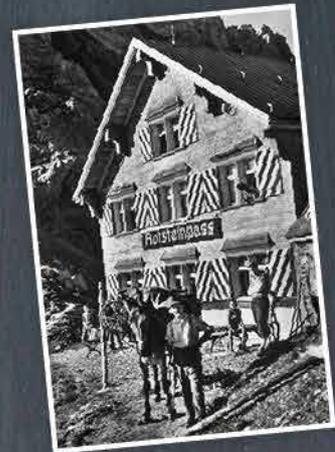
PLATTENBÖDELI

elektrisches Licht im Plattenbödeli, betrieben mit Dieselmotor und einer Oerlikoner Batterie



ROTSTEINPASS

Neubau des ersten Berggasthauses: Maria und Josef Anton Wyss-Fässler



MESMER

Josef Manser-Hautle «Mölpis Sepp», Bauernmaler aus Brülisau, erbaut mit Ehefrau Lena das Gasthaus Mesmer



KRONBERG

Josef Anton Rusch «Schotz-Sebedöni» kauft von der Alp «Dorwies» ungefähr 12 Aren Bauland in Gipfelnähe des Kronbergs; enthalten ist auch das Recht zur Fassung einer Quelle 300 Meter westlich des Bauplatzes



Beginn Chronik



Besitzerwechsel



Ereignis



Umbau/Ausbau



Eröffnung



Neubau



MESMER

am 6. August wird eine nie mehr gesehene, unentgeltliche Bauholz-Trägete ab Wasserauen durchgeführt

1946



AESCHER

Luise Rusch-Rechsteiner und Sohn Res



WARTH

Pächter Beat Streule-Höfler

1947



ROTSTEINPASS

dritte drahtlose Telefonanlage der Schweiz wird in Betrieb genommen



ROTSTEINPASS

erstes Windrad für Stromerzeugung



EBENALP

Bau Warentransportbahn ab Wasserauen



EGGLI

Emil Manser «Jokelis» baut ohne Bewilligung das Gasthaus Eggli; mit viel Mühe kann er das Wirtschaftspatent erwerben



EGGLI

wird als letztes Mitglied in unseren Bergwirteverein aufgenommen

1948



HOHER HIRSCHBERG

Wohnhaus wird höher gebaut



RUHESITZ

Franz Manser-Dörig «Mällis» und Benedikta «Säntiswirts»



EGGLI

wird über 27 Stangen von Eggerstanden her mit Strom versorgt



WARTH

Sohn Beat Kölbener kauft das Gasthaus

1949



ALTER SÄNTIS

Elektrizität von Säntisbahn



STAUBERN

Waldbrand auf Staubern am 4. Juli, ausgelöst durch Touristen

1950

MEGLISALP

Übernahme durch den ältesten Sohn Joh. Josef Dörig und seine Frau Emilia Dörig, Tochter des Kastenwirts «Mattebueb»



SEEALPSEE

Johann Anton und Marie Dörig-Koller



MESMER

«Mölpis Sepp» verkauft den Mesmer an Emil und Emma Inauen-Signer «Badischtesef»



KRONBERG

öffentliche Versteigerung des Berggasthauses samt Inventar, elektrischer Lichtenanlage und defekter Seiltransportbahn mitsamt Talstation

1952

MEGLISALP

Bau der Transportseilbahn löst die Materialtransporte mit Maultieren ab



Beginn
Chronik



Besitzerwechsel



Ereignis



Umbau/Ausbau



Eröffnung



Neubau

1953

LUFTSEILBAHN EBENALP

Erteilung der Konzession für eine Luftseilbahn auf die Ebenalp

SEILBAHN BRÜLISAU-HOHER KASTEN

Erstes Konzessionsgesuch wird zugunsten der Ebenalpbahn sistiert

1954



ALPENROSE

Therese, Marie, Louise und Benedikta Wyss, Töchter des Tonisepp Wyss



SCHEIDEGG

Bau Transportseilbahn ab Löchli



SEEALPSEE

Zerstörung des Gasthauses durch eine Lawine; Neubau



SEEALPSEE

Bau einer Fahrstrasse



EBENALP

Stromversorgung mit Travostation und ca. 100 m³ Wasserreservoir

1955



EBENALP

Neues Gasthaus, erbaut durch Adolf Sutter und seinem Sohn Johann



LUFTSEILBAHN EBENALP

Inbetriebnahme der Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp

1956



EBENALP

nach einem Todesfall wird der Betrieb per sofort durch Johann und Maria Sutter-Knechtle übernommen



EGGLI

neue Erschliessung mit zwei Kilometer langer Kiesstrasse ab Steinegg

1957



AHORN

Anton Fässler-Büchler baut ein Berggasthaus



ROTSTEINPASS

Josefine und Albert Wyss-Schlepfer



SÄNTIS

Mehrzweckgebäude auf dem Säntis wird erweitert, PTT nimmt die erste Anlage für Radiübertragungen in Betrieb; bereits ein Jahr später folgt die erste Fernseh-Sendung von einem Mast mit bescheidenen 18 Metern Höhe



SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

erneutes Konzessionsgesuch, nachdem Rheintaler Initianten aktiv wurden

1958



PLATTENBÖDELI

Kauf des Berggasthauses durch Sohn Hans und Alice Fritsche-Holderegger

1959



KRONBERG

Verkauf des Gasthauses mit den dazugehörigen Anlagen an Karl Garaventa

1960



ALPENROSE

Josef und Martha Wyss-Neff, Neffe der Schwestern Wyss



Kauf



Wirtewechsel



Pächterwechsel



Neubau
Transportbahn



Elektrifizierung



Pacht



SÄNTIS

Kabinen der Schwebebahn werden erneuert und auf Kapazität von 45 Personen vergrössert; die erste Stütze wird entfernt und die Fahrgeschwindigkeit der Bahn erhöht



EGGLI

Übernahme durch Sohn Emil Manser



LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD-KRONBERG

Karl Garaventa jun. will mit seinem Generalunternehmen die erste Grosskabinenpendelbahn bauen und kauft dazu die Liegenschaft «Schwarzenberg»; die Kronbergbahn wird die erste Garaventa-Pendelbahn mit diesem Fassungsvermögen und überquert als einzige Luftseilbahn der Schweiz eine Distanz von 2,2 Kilometer ohne Stütze

LUFTSEILBAHN EBENALP

Erteilung der Konzession zum Bau des Skilifts Gartenwald

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

Konzession wird vom eidg. Post- und Eisenbahndepartement erteilt; Alpgenossenschaft Oberkamor verweigert im Auftrag der Rheintaler Initianten das Überfahrrecht über ihre Alp

1961

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

die Landsgemeinde in Appenzell ändert kurzerhand das Enteignungsrecht und ermöglicht damit das Überfahrrecht; die staatsrechtliche Beschwerde der Alpgenossenschaft Oberkamor wird vom Bundesgericht abgelehnt

1962



ALPENROSE

neu erbaut als Gasthaus mit einfachen Zimmern



MEGLISALP

Renovation Gasthaus, Einbau Panoramafenster, neue Küche und neue Zimmereinrichtung



RÖSSLI

Theres Fässler-Dörig kauft das Rössli von ihrer Mutter Theres Dörig-Dobler

KRONBERG

Gründungsversammlung der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG

LUFTSEILBAHN

JAKOBSBAD-KRONBERG

erste konstituierende Sitzung des Verwaltungsrates:

Präsident Hauptmann Emil Manser, Vizepräsident Georges Schmitt-Neff, Arbon, Kassier Beda Ammann, Aktuar P. Karl Wiesli

LUFTSEILBAHN EBENALP

Inbetriebnahme des Skilifts Gartenwald

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

Konzession für Seilbahn ab Brülisau wird erteilt

1963



ALPENROSE

Wasseranschluss durch EWA



LEHMEN

Hermann Müller eröffnet die neu errichtete Lehmen mit Säli und einfachen Gästezimmern



KRONE

grosszügiger Neubau durch Baumeister Johann Hersche; alte Gaststube wird voll integriert



KRONBERG

Beginn Bauarbeiten Luftseilbahn



ROTSTEINPASS

1963-1964

Anbau Gaststube und Matratzenlager

LUFTSEILBAHN EBENALP

der Millionste Fahrgast wird begrüsst

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

Aufnahme der Bauarbeiten im Frühjahr



Beginn
Chronik



Besitzerwechsel



Ereignis



Umbau/Ausbau



Eröffnung



Neubau

1964



BOLLENWEEES

Saumweg wird nach und nach für Motorfahrzeugtransporte ausgebaut

HOHER KASTEN

Bau der Seilbahn und Anbau des damals modernen Berggasthauses an das bestehende Berggasthaus aus dem Jahre 1892



PLATTENBÖDELI

Saumweg durch das Brüeltobel wird als Fahrweg ausgebaut



STAUBERN

Bau Transportbahn ab Alp Säntis; Um- und Neubau Gasthaus



MESMER

eine Seite des Restaurants wird durch Lawine eingedrückt und repariert



KRONE

Eröffnung der Kastenbahn bedeutet Neuanfang als Hotel Krone; Landwirtschaft wird aufgegeben



KRONBERG

Dachstuhl der Bergstation wird aufgerichtet und mit Eternitplatten gedeckt



KRONBERG

Eröffnung Luftseilbahn



KRONBERG

Eröffnung Berggasthaus Kronberg; 140 Tage nach Eröffnung der Luftseilbahn

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

11. August 1964; Eröffnung der Seilbahn Brülisau-Hoher Kasten



STAUBERN

Stromversorgung mit Dieselgeneratoren

1968

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

Bau der ersten PTT-Antenne

1965



RUHESITZ

Erbengemeinschaft Manser-Dörig



STAUBERN

Gisela und Paul Lüchinger



MESMER

Bau der Transportbahn ab Seealpboden

1969



SCHÄFLER

Tochter Louise und Schwiegersohn Adolf Dobler-Dörig übernehmen das Berggasthaus



SCHÄFLER

Bau einer Transportseilbahn ab Lehmen



SÄNTIS

Wetterwarte automatisiert, die Daten werden nun an die Schweizerische Meteorologische Anstalt übermittelt; der letzte «echte» Wetterwart verlässt den Säntis

1966



TIERWIS

neu wirten Ernst Zimmermann (Schwiegersohn) und Hedy Bosshard



LUFTSEILBAHN

JAKOBSBAD-KRONBERG

Eröffnung des Skiliftes Studen-Kronberghütte

LUFTSEILBAHN EBENALP

Inbetriebnahme des Skilifts «Chlus»

1970



SCHÄFLER

Vergrößerung Dachstock und Erweiterung der Wirtschaft



1967



SEEALPSEE

Bau der Bruder-Klaus-Kapelle



Kauf



Wirtewechsel



Pächterwechsel



Neubau
Transportbahn



Elektrifizierung



Pacht



KAUBAD

Kauf durch Guido Ebnetter-Schürpf für 80'000 Franken



KRONE

Sohn Armin Fässler übernimmt den Betrieb seines Vaters

LUFTSEILBAHN

JAKOBSBAD-KRONBERG

Jahresausflug des gesamten Bundesrates samt Bundeskanzler auf den Kronberg

LUFTSEILBAHN EBENALP

Inbetriebnahme Skilift Horn; zweimillionster Fahrgast

1971

MEGLISALP

Übernahme durch Tochter Emilia Dörig und ihren Mann Johann Manser in Pacht



PLATTENBÖDELI

Neubau Küche und WC, Terrasse, Dieselanlage und Kläranlage



LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD-KRONBERG

Eröffnung des Skiliftes Jakobsbad-Lauftegg

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

unter grösstem öffentlichen Interesse wird am 17. Juni der 1. Geologische Wanderweg vom Hohen Kasten zur Saxerlücke eröffnet

1972



ALTER SÄNTIS

Hans und Maria Manser-Inauen «Mällis»



BOLLENWEES

Neubau Motorenhaus mit zwei Dieselgeneratoren, Neuinstallation Stromversorgung Bollenwees



SCHÄFLER

zwei Generatoren sorgen für elektrischen Strom



SÄNTIS

Beginn gross angelegter Bauarbeiten: Neubau Schwebbahn mit Kabinen für 100 Personen, neue Talstation, neues Mehrzweckgebäude mit modernen Restaurationsbetrieben auf dem Gipfel, moderne Kommunikationsanlagen mit neuem Sendeturm der PTT



EGGLI

das Gasthaus wird saniert und auf den neusten Stand gebracht



HOHER HIRSCHBERG

elektrischer Strom mit Freileitungen

LUFTSEILBAHN

JAKOBSBAD-KRONBERG

Inbetriebnahme des automatischen Wetter-Auskunftsdienstes; einmillionster Fahrgast

LUFTSEILBAHN EBENALP

neue, leicht grössere Kabinen; Neubau Eremitenhäuschen

1973



AESCHER

Valentin Inauen



BOLLENWEES

Theres und Röbi Manser-Dörig, Weissbad



LUFTSEILBAHN EBENALP

Verlängerung der Konzession um 20 Jahre

1974



SCHEIDEGG

Zürcher Marie (*1933)

1975



ALPENROSE

erstmalig Fassadenmalerei mit Tier- und Blumenbildern, gemalt von Jost. Blöchinger



Beginn Chronik



Besitzerwechsel



Ereignis



Umbau/Ausbau



Eröffnung



Neubau



SCHEIDEGG

erster Stromgenerator
und Geschirrspüler;
Bau der Strasse ab Gonten



RÖSSLI

Umbau der alten Scheune
zum Matratzenlager,
Einrichtung einer Autospenglerei

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

11. September: höchste je erreichte
Tagesfrequenz mit 4963 beförderten
Personen



SÄNTIS

Eröffnung neue Schwebbahn und
erweitertes Panoramarestaurant sowie
neues Selbstbedienungsrestaurant



LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD-KRONBERG

Eröffnung des Verbindungsliftes vom
Studen-Skilift bis zum alten Gasthaus



WARTH

Renovation und Erweiterung mit neuer
Beschriftung «Wirtshaus Warth»

1976



LEHMEN

Erweiterung von Saal, Zimmern und
Touristenlager, Bau der Kläranlage und
Zivilschutzräume



WARTH

Pächter Roman Streule-Breitenmoser

1979



AESCHER

Marianne und Urs Bless-Inauen



SCHEIDEGG

Abbruch Transportseilbahn



EGGLI

Zufahrtsstrasse wird geteert

1978



AHORN

Gebrüder Emil und Jakob Sutter



STAUBERN

Bau der Bergbahn ab Frümsern

LUFTSEILBAHN EBENALP

dreimillionster Fahrgast



SEEALPSEE

Hans und Helen Dörig-Klossner



EBENALP

Gründung der Familien-AG durch die
Söhne Guido und Hansrolf Sutter

LUFTSEILBAHN EBENALP

Nachtbeleuchtung Skilift Horn



MESMER

Kauf durch Hans und Yvonne Koster;
das Gasthaus wird in den folgenden
Jahren renoviert und ausgebaut



MESMER

während des Ausbaus des
Agathaplatzenwegs stirbt Wegmacher
Emil Koster an Herzversagen



WARTH

Tochter Beatrice Kölbener übernimmt
die Liegenschaft



TIERWIS

Heiner und Marianne Keimer-Manser
übernehmen die Tierwis



HOHER HIRSCHBERG

die Landwirtschaft wird vom
Gastbetrieb abgetrennt

1977



RÖSSLI

der jüngste Sohn
Werner Fässler-Eugster erwirbt das
Gasthaus von seiner Mutter



HOHER HIRSCHBERG

Josef Signer-Brühlmann,
Sohn, Zimmermann



HOHER HIRSCHBERG

ca. 1979
anstelle des steinigen Fahrweges wird
die heutige Flurstrasse erstellt



HOHER HIRSCHBERG

ca. 1978
Wasseranschluss WK Rüte;
bis dahin Quellwasser ab Nisplismoos
oder Grundwasser aus dem noch beste-
henden historischen Brunnenschacht



Kauf



Wirtewechsel



Pächterwechsel



Neubau
Transportbahn



Elektrifizierung



Pacht

1980



HOHER HIRSCHBERG

Abbruch des Stalls;

an dessen Stelle entsteht die heutige grosse Gastwirtschaft, zuerst auf Wiese und Erde, ab 1985 plattenverlegt; Möglichkeit zum Übernachten mit 2 Doppelzimmern und 26 Matratzenlager

HOHER HIRSCHBERG

ca.1980

Josef Signer-Brühlmann lässt für eine konstante Netzspannung die Strom-Freileitungen mit privaten Mitteln in den Boden verlegen

LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD-KRONBERG

zweimillionster Fahrgast

1981



AESCHER

Albin und Maria Fässler-Gadient



AHORN

Alice und Emil Sutter-Manser



LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD-KRONBERG

Beschluss und Kredit für Bauarbeiten im Restaurant für 400'000 Franken

LUFTSEILBAHN EBENALP

aufwendige Pistensanierung



WARTH

Pächter Mina und Albert Hehli-Inauen

1982



BOLLENWEES

Neubau biologische Kläranlage



HOHER HIRSCHBERG

Ersteigerung durch Jakob Anton Döbler für 10'000 Franken; Standeskommission erteilt die Bewilligung zur Führung einer ganzjährigen Wirtschaft



KRONBERG

1982-1983

Umbau des alten Berggasthauses in ein Selbstbedienungsrestaurant mit Touristenlagern

1983



ALPENROSE

1983-1984: Anbau für Hotelzimmer mit Dusche/WC und Balkon

LUFTSEILBAHN EBENALP

viertmillionster Fahrgast

1984



SCHEIDEGG

Sepp Zürcher und Beatrice Brülisauer



KAUBAD

Robert und Roswitha Bernold-Ebnetter



RÖSSLI

Abbruch und Neubau
Eröffnung im Oktober



LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD-KRONBERG

1984-1985

Aussenrenovation der Talstation

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

Einstellung des Skibetriebes

1985



AHORN

1984-1985 Umbau



FORELLE

Sohn Rony und Daniela Fritsche-Fässler kaufen die Forelle



HOHER HIRSCHBERG

Erweiterung mit Anbau von Küche und Wohnraum westlich



RUHESITZ

Rutschung des Berggasthauses



SEEALPSEE

Anschluss an die ARA Wasserauen

LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD-KRONBERG

Flugtag mit verschiedensten Fluggeräten vor 3'000 Zuschauern



Beginn
Chronik



Besitzerwechsel



Ereignis



Umbau/Ausbau



Eröffnung



Neubau

1986



AHORN
Oskar Dörig



BOLLENWEES
angeliederter Zweitbau und Sanierung
Gasthaus in einer Bauzeit von
13 Monaten, eingeweiht am 8. Juli 1987



FORELLE

zweiter Umbau: Anbau Ostflügel,
Modernisierung Küche, Restaurant,
Zimmer und WC-Anlagen;
Abwasserleitung Seealp-Wasserauen



SEEALPSEE
Ausbau der neuen Gartenwirtschaft

LUFTSEILBAHN EBENALP
Ausbau Eingangshalle Talstation,
allgemeine Modernisierung

1987



AESCHER
Bernhard und Claudia Knechtle-Wyss



ALTER SÄNTIS
Grosse Renovation und Anschluss
an ARA Säntis;
Wegstück direkt zur Bahn



ROTSTEINPASS
Cäcilia und Albert Wyss-Räss



SCHEIDEGG
Bau Terrasse



SCHEIDEGG
Sepp Zürcher-Brülisauer (*1958)

LUFTSEILBAHN EBENALP
Modernisierung der Skilifte

1988



LEHMEN
zweite Erweiterung des Gasthauses:
Vergrößerung der Küche, neue Gäste-
zimmer mit mehr Komfort



KRONE
Luftseilbahn Hoher Kasten kauft
die Krone, welche unter Marlis
Sutter-Manser weitergeführt wird



**LUFTSEILBAHN
JAKOBSBAD-KRONBERG**
Erstellung Entsorgungskanals über
Scheidegg zur ARA Jakobsbad,
Um- und Erweiterungsbauten beim
Berggasthaus, technische Erneuerung
der Luftseilbahn für 1,2 Mio. Franken

1989



ALPENROSE
Josef und Monika Wyss-Brändle,
Sohn von Josef und Martha Wyss

MEGLISALP
Kauf Sohn Sepp Manser und seiner Frau
Gaby Neff vom Grossvater Joh. Josef
Dörig «Sebedonissef»;
Sanierung Fenster im 2. und 3. Stock



SCHEIDEGG
Neubau Remise mit Matratzenlager,
Wasserreservoir, Garage sowie neue
WC-Anlage im Gasthaus

LUFTSEILBAHN EBENALP
fünfmillionster Fahrgast

**SEILBAHN
BRÜLISAU-HOHER KASTEN**
Ersatz der alten Seilbahnkabinen

1990

MEGLISALP
Neubau Maschinenhaus mit
Dieselgeneratoren, Wasserturbine und
Wasseraufbereitung



SCHEIDEGG
Bau Abwasserleitung und
Anschluss Stromnetz

LUFTSEILBAHN EBENALP
Modernisierung der Luftseilbahn

1991

MEGLISALP
Ausbau Maschinenhaus
und Umstellung Stromversorgung
von 34V/68V auf 220V/380V



PLATTENBÖDELI
Alice und Hans Fritsche-Holderegger
verpachten den Betrieb an Wisi und
Rita Inauen-Arnold



EGGLI
Sohn Emil Manser «Jokelis-Emil»
übernimmt das Gasthaus

LUFTSEILBAHN EBENALP
erste Ideen für Beschneigungsanlage
am Skilift Horn



Kauf



Wirtewechsel



Pächterwechsel



Neubau
Transportbahn



Elektrifizierung



Pacht

1992



EBENALP

Wasservorrat wird auf 200 m³ erhöht



ROTSTEINPASS

1992–1993: Anbau Küche, Gaststube und Matratzenlager

1993

MEGLISALP

neue Böden für Zimmer im 1. Stock

LUFTSEILBAHN EBENALP

Verlängerung der Konzession um 20 Jahre

1994



AHORN

Maria und Albin Fässler-Gadient

FORELLE

Strom von Wasserauen her über leeres Schutzrohr (Abwasserkanalbau 1985) verkabelt



KAUBAD

Frédéric und Monika Reymond-Peier erwerben das Kaubad



MESMER

Bruno und Monika Hehli-Räss kaufen den Mesmer

MEGLISALP

1994–1995: Renovation Gaststube, Küche, Unterkellerung ganzes Haus mit ca. 450–500 m³ Aushub; Einbau von Warenlager, Duschräumen, Trockenraum

LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD–KRONBERG

neue Gondeln

LUFTSEILBAHN EBENALP

sechsmillionster Fahrgast

LUFTSEILBAHN EBENALP

neues Tragseil für die Luftseilbahn; neues Geländer bei der Wildkirchlöhle, Einrichtung einer dezenten Beleuchtung in der Höhle

SEILBAHN

BRÜLISAU–HOHER KASTEN

Ersatz der ersten Seilbahnsteuerung; Eröffnung Alpengarten auf dem Gipfel

1995



ALPENROSE

ganzes Haus neu bemalt
Fassade: Reto Dörig
Tier- und Blumenbilder: Gret Zellweger



ALTER SÄNTIS

Bau der Galerie

MEGLISALP

Abwärme der Dieselgeneratoren für die Warmwassergewinnung umgebaut



SCHÄFLER

Patenkind Dobler Markus pachtet das Gasthaus für fünf Jahre



STAUBERN

Daniel und Judith Lüchinger



SÄNTIS

«Spatenstich Säntis 2000»: Erweiterung Gipfel-Mehrzweckgebäude mit neuen Publikumsräumen, Aus-

sichtsterrassen und Restaurants, vergrößerten Sendeanlagen und nadelförmigem Sendeturm, 123 m hoch

LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD–KRONBERG

Beschluss für eine Rodelbahn; es dauert allerdings noch eine ganze Weile

LUFTSEILBAHN EBENALP

Erweiterung der Talstation

SEILBAHN

BRÜLISAU–HOHER KASTEN

Bau der heutigen 74 Meter hohen Antenne auf dem Hohen Kasten

1996

MEGLISALP

neuer 94KW-Dieselgenerator



RUHESITZ

Hans und Maria Manser-Inauen



MESMER

Bau einer Druckleitung für Wasserkraftwerk; im gleichen Zug wird die Abwasserleitung eingelegt

LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD–KRONBERG

Halfpipe beim Skilift Studen

LUFTSEILBAHN EBENALP

Revision Skilift Chlus
Abwassersanierung auf der Ebenalp

1997



RUHESITZ

Neubau Berggasthaus auf festem Grund an neuem Standort und Abbruch der alten Risi



Beginn
Chronik



Besitzerwechsel



Ereignis



Umbau/Ausbau



Eröffnung



Neubau

**SCHEIDEGG**

Vergrosserung von Küche, Buffetanlage
und Kühlräumen

**EBENALP**

Bau einer Ski-Bar auf der Gartenalp

**MESMER**

25 kW-Strom aus eigener Pelton turbine
unterhalb des Mesmers

LUFTSEILBAHN EBENALP

bessere Ausleuchtung der
Wildkirchlöhle

1998**HOHER HIRSCHBERG**

Josef und Stefan Signer, Söhne,
3. Generation Signer

**RUHESITZ**

Eröffnung der neuen Risi mit Marianne
und Hans Manser

**SÄNTIS**

17. Juni 1998: Eröffnungsfeier
«Säntis 2000»
mit neuem Panoramarestaurant

**EBENALP**

Abwasserleitung nach Schwende
wird realisiert

**MESMER**

zweite Hälfte des Hauses
wird unterkellert

**HOHER HIRSCHBERG**

1998 – 2007: Pächter
Thomas Manser-Bächler

RUHESITZ

bis 1998:
Franz Manser, Pächter

LUFTSEILBAHN EBENALP

Anschluss an die Kanalisation;
Ersatz eines Zugseils

1999**BOLLENWEES**

Beginn Grabarbeiten für Abwasser-
kanal und Stromversorgung

**LEHMEN**

Urs Müller kauft die Liegenschaft

MEGLISALP

Gründung Flurgenossenschaft Trans-
portseilbahn Seealp–Meglisalp;
Neubau Transportbahn

**STAUBERN**

Teilabbruch, Sanierung und Neubau
Gasthaus

LUFTSEILBAHN**JAKOBSBAD–KRONBERG**

Alfred Fässler-Gschwend, «Sonnebueb»
oder «Schötze-Fred», verunglückt bei
Unterhaltsarbeiten

LUFTSEILBAHN**JAKOBSBAD–KRONBERG**

Eröffnung der 970 Meter langen
Bobbahn bei der Talstation

LUFTSEILBAHN EBENALP

Stützen- und Mastenfundamente
neu verankert;
Anlegen von Stahlseilankern

2000**BOLLENWEES**

Am 31. Oktober erstmals Licht
ab EW Appenzell

MEGLISALP

3. Stock wird saniert

**PLATTENBÖDELI**

Abwasser und Stromleitung werden
in den Brüeltobelweg verlegt und im
Herbst angeschlossen

**PLATTENBÖDELI**

Kauf des Berggasthauses durch
Rita und Wisi Inauen-Arnold

**ROTSTEINPASS**

Aufgabe Warentransporte mit Maul-
tieren, Transport mit Helikopter und
Motorgarett

**SCHÄFLER**

Dölf und Lisbeth Dobler-Rusch
erwerben den Schäfler

**SÄNTIS**

neue Schwebbahn-Kabinen, mit
Heizung, Audioanlage und den grossen
Fensterfronten in neuem Design

LUFTSEILBAHN**JAKOBSBAD–KRONBERG**

200'000ster Fahrgast
auf der Bobbahn

LUFTSEILBAHN EBENALP

siebenmillionste Fahrgast;
erste Webseite der Luftseilbahn



Kauf



Wirtewechsel



Pächterwechsel

Neubau
Transportbahn

Elektrifizierung



Pacht

2001



BOLLENWEES

Abwasserpumpwerke Säntis und Bollenwees sind fertig, Bollenwees ist an die Kanalisation angeschlossen



STAUBERN

Sanierung der Bergbahn und Bewilligung zur Beförderung von Gästen



SÄNTIS

modernste ARA der Schweiz mit neuer Bio-Membranreaktor-Abwasserreinigungsanlage auf dem Säntis

2002



ROTSTEINPASS

Neubau Waschräume, Toiletten und drei Gästezimmer



RUHESITZ

Anbau Küche



SCHÄFLER

2002-2006: Gästezimmer und Touristenlager in den oberen zwei Stockwerke werden etappenweise ausgebaut

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

finanzielle Sanierung des Unternehmens, Verkauf des Hotels Krone, Kapitalschnitt Aktienkapital

2003

MEGLISALP

Baubeginn Abwasser- und Stromleitung



SÄNTIS

neues Steuerungs- und Antriebssystem und Zusatz-Sicherheitsbremse für Bergungsbahn

LUFTSEILBAHN EBENALP

Sanierung der Bergstation
Erweiterung mit Panoramahalle

2004



ALTER SÄNTIS

Ruedi und Claudia Manser Abderhalden



BOLLENWEES

Monika und Thomas Manser-Barmettler

FORELLE

100-jährige Druckleitung vom EWA wird erneuert, die neue Druckleitung wird in die neue Strasse verlegt, ebenso Leitungen für Abwasser und Strom; neue Trafostation für Forelle, Seealp, Meglisalp, Mesmer, Kapelle und Alpwirtschaft



HOHER HIRSCHBERG

Abwasserkanal erstellt

MEGLISALP

Abwasser wird ab 17. Juli nach Appenzell gepumpt;
Baukosten grösstenteils zulasten der Öffentlichkeit, der Meglisalp werden CHF 189'000.- plus CHF 36'000.- Anschlussgebühren Anteil zugemutet



MESMER

Anschluss an die ARA Appenzell



AESCHER

2004-2005:

Abwasserleitung zur ARA Appenzell;
Veranda-Ausbau



PLATTENBÖDELI

2004-2005: Beginn Neubau von sieben DZ mit Dusche/WC, san. Anlagen, Personalraum, Vergrösserung der kalten Küche



2005

FORELLE

Zufahrtsbrücke zur Forelle wird von 1,90 auf 2,80 Meter verbreitert

MEGLISALP

Strom wird nun von Appenzell bezogen



MESMER

Renovation der Gaststube



RÖSSLI

Abbruch über Garage, Aufstockung neue Wohnung und Hotelzimmer



EGGLI

Bau der Abwasserleitung nach Steinegg



Beginn
Chronik



Besitzerwechsel



Ereignis



Umbau/Ausbau



Eröffnung



Neubau



KRONBERG

Abschluss der Bauarbeiten zur Erweiterung des Berggasthauses: Anbau Ostseite, Erweiterung Küche, neues Bistro

LUFTSEILBAHN EBENALP

Ebenalpbahn feiert 50-jähriges Bestehen

2006



RUHESITZ

Evelyne und Hans Manser-Fuchs



SCHÄFLER

infolge Schadens muss das Tragseil der Transportbahn ersetzt werden



SCHEIDEGG

Neubau Spielplatz



SEEALPSEE

Hanspeter und Hedy Meier-Dörig



EBENALP

Personaltrakt an bestehendes Gasthaus angebaut, Erweiterung Buffet und Restaurant

LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD-KRONBERG

Bobbahn überschreitet Millionengrenze

2007



AHORN

Emil und Jakob Sutter, Söhne von Alice und Emil Sutter-Manser



ALTER SÄNTIS

Wasserreservoirbau unterhalb Gipfel

HOHER KASTEN

Abbruch der beiden Berggasthäuser aus den Jahren 1892 und 1964; provisorische Gaststube im Bettenhaus, Baubeginn Drehrestaurant



SÄNTIS

Erneuerung der Betriebsbewilligung und Konzession

LUFTSEILBAHN JAKOBSBAD-KRONBERG

Kronbergbahn im 4. Rang der rentabelsten Bergbahnen in der Schweiz; bei der Talstation entsteht ein Seilpark; umsatzreichstes Jahr mit knapp 3,1 Mio. CHF Umsatz

2008



HOHER HIRSCHBERG

Eugster-Sutter Franz und Monika; Einrichtung einer Hausbäckerei

HOHER KASTEN

Eröffnung Drehrestaurant am 1. Mai

MEGLISALP

Sanierung der «Mölschter»: Jauchetank für Stall, Heulager, Einbau Seminarraum im 2. Stock, im 3. Stock Studio für sechs Personen



STAUBERN

Unternehmen Staubern CO2-neutral



SÄNTIS

modernes Gästeinformations- und Ticketingsystem



SCHÄFLER

2008-2009: totale Erneuerung von Küche und sanitären Anlagen; Anbau mit neuen Personalzimmern und Trocknungsraum



AESCHER

2008-2009: Küchenerweiterung

2009



BOLLENWEES

Alpgenossenschaft Bollenwees ändert Gesellschaftsform und wird zur Bollenwees GmbH



LEHMEN

Teilabbruch und Neubau des Hotelanbaus mit Saal, Ersatz Touristenlager durch Familienzimmer, Einbau Personenlift



PLATTENBÖDELI

Abbruch und Wiederaufbau eines Seminarhauses mit Matratzenlager, Garage mit Fischereikästen



SÄNTIS

Modernisierung Wasseraufbereitung für 300'000 Liter Trinkwasser-Reservoir sowie ARA-Steuerung



TIERWIS

Kauf durch Hampi und Brigitte Schoop

LUFTSEILBAHN

JAKOBSBAD-KRONBERG

«Schulreise» des Bundesrates unter Bundespräsident Hans-Rudolf Merz

LUFTSEILBAHN EBENALP

Ersatz Kabinen, Erneuerung Steuerung, Teilerneuerung Seilbahntechnik, neue Kommunikation Berg-Tal

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

Seilbahnkonzession bis 2032 erneuert



Kauf



Wirtewechsel



Pächterwechsel



Neubau
Transportbahn



Elektrifizierung



Pacht

2010



BOLLENWEES

Mitte August Baubeginn von Anbau und Strukturverbesserung Bollenwees



SÄNTIS

Erneuerung des Perronbereichs in der Bergstation, mit Witterungsschutz

2011



BOLLENWEES

Ende Juli Abschluss des gelungenen Bauprojektes

FORELLE

Forelle wird zur Berggasthaus Forelle AG; Bauarbeiten mit Verlegung des Eingangs auf die Ostseite des Hauses, Warenlager und Trocknungsraum anstelle Garage, zwei Duschen und ein WC anstatt eines Zimmers im 1. Stock, drei neue Kühlräume und ein Rüstarbeitsplatz hinter der Küche; erste Pläne für ein Gesamtkonzept

MEGLISALP

Sanierung Südfassade

LUFTSEILBAHN

JAKOBSBAD-KRONBERG

Skilifte Studen und Lauftegg zugunsten der längsten Schlittelbahn der Ostschweiz aufgegeben; Bauarbeiten zum Imbiss-Restaurant bei der Talstation abgeschlossen und ersetzt das Zeltprovisorium; bester Abschluss der Firmengeschichte, Wachstum in sämtlichen Bereichen

LUFTSEILBAHN EBENALP

Verlängerung der Konzession um 25 Jahre

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

Erneuerung und Vergrößerung der Talstation



WARTH

das Restaurant Warth schliesst; der BWV besteht nun aus 27 Mitglieder

2012



ALPENROSE

Fassade des ganzen Hauses neu bemalt, ohne Bilder



ALTER SÄNTIS

Abbruch und Neubau Hausteil



MEGLISALP

Einbau Schalldecke im Restaurant



EBENALP

neue Photovoltaik-Anlage mit rund 30 kW Leistung installiert

LUFTSEILBAHN

JAKOBSBAD-KRONBERG

neue Seilbahnsteuerung

LUFTSEILBAHN EBENALP

Erneuerung Talstation

SEILBAHN

BRÜLISAU-HOHER KASTEN

Erneuerung des geologischen Wanderweges, Verlängerung bis zum Berggasthaus Bollenwees

2013

MEGLISALP

Sanierung Zimmer im 2. Stock



SÄNTIS

Baubeginn «Projekt Schwägalp» mit Gästeshalter, Spezialitätenshop, Tagesgastronomie, Hotel mit Wellnessbereich, Seminar- und Banketträumen



KAUBAD

Roman Schiegg kauft das Hotel; Frédy und Monika bleiben Gastgeber



MESMER

Umbau des Dachgeschosses in Matratzenlager

LUFTSEILBAHN EBENALP

Übergabe des Skiliftbetriebes Horn an die Genossenschaft «Schnee Horn»

LUFTSEILBAHN EBENALP

Vorarbeiten für die Aufwertung des Natur- und Kulturdenkmals Wildkirchli

2014



AESCHER

Bernhard und Nicole Knechtle-Fritsche



HOHER HIRSCHBERG

Renovation der beiden Hotelzimmer und Duschen für Matratzenlager



SEEALPSEE

Daniel und Madeleine Parpan-Dörig



SÄNTIS

Sanierung Talstation



Beginn
Chronik



Besitzerwechsel



Ereignis



Umbau/Ausbau



Eröffnung



Neubau



MESMER

Anschluss der Stromversorgung
an das EW Appenzell



ROTSTEINPASS

2014–2015: Neubau Warentransport-
bahn ab Thurwies Toggenburg

LUFTSEILBAHN EBENALP

Ersatz Antrieb und Steuerung
Skilift «Chlus»

SEILBAHN

BRÜLISAU–HOHER KASTEN

neuer Antrieb und neue Steuerung

2015



ALPENROSE

Markus und Sandra Wild-Wyss, Tochter
von Josef und Monika Wyss

FORELLE

Abbruch der Saison im Oktober, Beginn
Aushubarbeiten bei der Terrasse;
Fertigstellung bis Weihnachten

HOHER KASTEN

Bettenhaus wird sanft saniert,
Einbau von Seminarlokalitäten

MEGLISALP

Installation Hot Potals Lehrlingsarbeit
von fünf jungen Appenzellern



RUHESITZ

Anbau Garage und Umbau Zimmer



SCHÄFLER

Feiern zum 100jährigen Jubiläum



SÄNTIS

«Säntis – das Hotel»
eröffnet im Dezember



RÖSSLI

am 1. Januar übernimmt
Jürg Neuenschwander die Führung



AESCHER

2015–2016: Erneuerung Bergweg von
der Luftseilbahn zum Aescher

LUFTSEILBAHN EBENALP

Einweihung der renovierten Wildkirch-
li-
höhlen inklusive Pförtnerhaus;
60-Jahr-Jubiläum

SEILBAHN

BRÜLISAU–HOHER KASTEN

Baubeginn Europa-Rundweg
auf dem Gipfel

2016



AHORN

Hildi Knecht und Werner Bruhin

FORELLE

Abbruch Holzteil ab 26. September,
die neue Küche wird noch vor
Weihnachten montiert



HOHER HIRSCHBERG

Eugster Franz jun.
übernimmt das Gasthaus in Pacht

HOHER KASTEN

Eröffnung neuer Europa-Rundweg



ROTSTEINPASS

Anita und Albert Wyss-Rusch



STAUBERN

Neubau einer modernen Zweiseilbahn



SÄNTIS

Abbruch Berghotel Schwägälp,
Renaturierung, Neugestaltung der
Zufahrtsstrasse und Parkplätze



KRONE

Etliche Besitzer- und Pächterwechsel
haben die Krone geprägt,
div. Sanierungen im Hotelbetrieb

LUFTSEILBAHN EBENALP

zehnmillionster Fahrgast

2017



SEEALPSEE

Anbau und Erweiterung
Küche, Renovation Restaurant



Kauf



Wirtewechsel



Pächterwechsel



Neubau
Transportbahn



Elektrifizierung



Pacht